

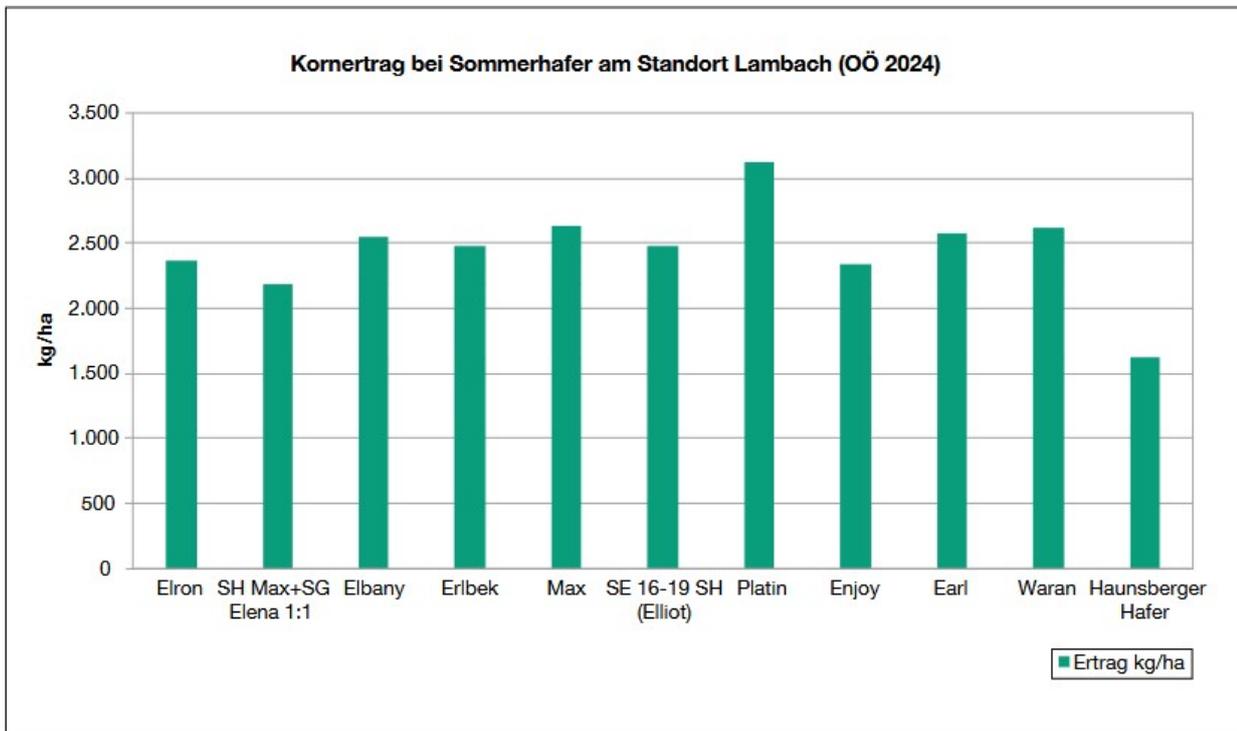
Sommerhafer Lambach 2024

Standort:	Lambach
Aussaat:	04.03.2024 (06.03.24 walzen)
Ernte:	26.07.2024
Vorfrucht:	Wintergerste, Zwischenfrucht
Witterung:	14,7 °C mittlere Temperatur, 454 mm Niederschlag (Anbau bis Ernte)
Düngung:	Gülle 50 kg N/ha (15.04.2024)
Beikrautregulierung:	Striegel
Versuchsanlage:	Exakt-Parzellenversuch
Versuchsbetreuung:	HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorte	Kornerträge kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Rispen- schieben	Wuchs- höhe cm
Elron	2.367	01.06.24	111
SH Max+SG Elena 1:1*	2.183	04.06.24	97
Elbany**	2.552	05.06.24	111
Erlbek	2.480	02.06.24	111
Max	2.632	02.06.24	105
SE 16-19 SH (Elliot)	2.473	01.06.24	112
Platin	3.127	01.06.24	112
Enjoy	2.331	02.06.24	114
Earl	2.574	02.06.24	115
Waran	2.616	02.06.24	119
Haunsberger Hafer	1.624	11.06.24	139

* Menggetreide aus Sommerhafer (SH) und Sommergerste (SG)

** Nackthafer



Der Versuch wurde zeitig Anfang März angelegt, knapp einen Monat nach Aussaat wurde ein einmaliger Striegelgang durchgeführt. Anschließend wurde er eine Woche darauf mit Gülle in der Menge von 50 kg N/ha gedüngt. Es entwickelten sich sehr dichte Bestände, welche nur an Pfingsten vermehrten Befall der Larven des Getreidehähnchens aufwiesen. Die gute Ertragsersparung wurde aber durch ein Hagelereignis zwei Wochen vor der Ernte stark reduziert. Der Hafer ist durch die freiliegenden Rispen sehr stark geschädigt worden. Der Vergleich mit ähnlichen Bedingungen im Vorjahr am gleichen Standort sowie auch Vorfrucht lässt auf mehr als 20 Prozent Ertragsrückgang schließen.